

# Länder und Ver.di einigen sich auf Lohnerhöhung

**Beitrag von „neleabels“ vom 4. März 2009 17:24**

Zitat

*Original von SunnyGS*

Ich schrieb, dass ich es lächerlich finde, wenn jemand mit 5000 netto einen Kinderbonus von 100 Euro erhält.

Sollte der von dir angesprochene Grundschullehrer 5000 verdienen, sollte/würde er die 100 Euro auch lächerlich finden. Verdient er die nicht, passt dein Vergleich irgendwie so gar nicht ...

Da die allerwenigsten Landesangestellten 5000 Euro netto bekommen und da das Elterngeld sich nicht an diese Zielgruppe, sondern eher, wie von mir angeführt, an eher schlechtverdienende Landesbedienstete richtet, hinkte dein Vergleich von Anfang an. Der Personenkreis, für den das Elterngeld nach deiner Einschätzung "lächerlich" wäre, ist schlicht und einfach irrelevant. Also, was soll die Sophisterei? 

Da du dich ja nun nach eigener Aussage zum Lebensunterhalt nicht auf dein Einkommen alleine verlassen musst, solltest du vielleicht besser einfach schweigen, wenn Kollegen, die eine Einkommensverbesserung tatsächlich benötigen, für ihre Rechte einzutreten bereit sind. Dass man von einem studierten Beruf nicht leben kann, ist doch nun wirklich ein Unding. Ich weiß wirklich nicht, was es da zu diskutieren gäbe!

Oder hast du ein prinzipielles Problem damit, das Arbeitnehmer ihre Rechte wahrnehmen?

Nele

Nele